



# Kooperationsprojekt ‚Burgen im Walgau‘ (2010 – 2011)

Workshop v. 14.4.2010 im Gemeindeamt Satteins

## Ziele:

- Erhalt, Sanierung und Nutzung der bestehenden Burgen,
- Nutzung für die regionale Identitätsbildung,
- Bewusstseinsbildung für die ‚steinernen Zeugen‘ der Walgau- Geschichte,
- Gemeinde- übergreifender Erfahrungsaustausch,
- Angebotserweiterung für Naherholung und Tourismus

Maßnahme	Ziel / Zielgruppe	Verantwortlich
Gespräche mit den Standortgemeinden und Grundeigentümern zu Projektmöglichkeiten, Ideensammlung	Entscheidungsbefugte (Standortgemeinden, Grundeigentümer)	LEADER-Projekt (AP 1)
Einleitung von Grundsatzbeschlüssen in den Gemeinden zu einer Strategie im Umgang mit den Burgen, ergänzend zu konkreten Burgenprojekten	Gemeinden	
Informationen zu den geschichtsträchtigen Orten im Internet (Walgau–Wiki) sowie auf der Walgaukarte	Bevölkerung im Walgau	Regionalentwicklung im Walgau
Bewerbung der Burgen als Spielorte in der Region (bei Kulturschaffenden, in Medien, etc.)	Vereine und Kulturschaffende	
Wanderbuch ‚Sagenhafter Walgau‘ (evtl. ergänzt durch Hörbuch, Puzzle, geführte Wanderungen)	Kinder, Familien	Hertha Glück
GeH – Hör (literarisches Experiment): Schreibwerkstatt an historischen und mythischen Orten im Walgau, Lesungen, Schülerarbeiten, Veröffentlichung	AutorInnen, Schüler, Öffentlichkeit	Literaturkreis Klopfzeichen, Geschichtsverein Beschling - Latz
Film ‚Burgen im Walgau (als DVD und für Walgau TV)	Bevölkerung im Walgau	Primus Huber, Thomas Gamon
Konzeption eines Geschichtswanderwegs durch den Walgau – Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der beteiligten Gemeinden	Gemeinden	Regionalentwicklung im Walgau
Mögliche Erweiterungen des Wanderwegs nach den Bedürfnissen der beteiligten Gemeinden (Industriekultur, altes Handwerk, alte Bauernhäuser...)	Gemeinden	Regionalentwicklung im Walgau
Schreibwerkstatt für Informationstafeln und Hintergrundinformationen	Gemeinden, Geschichtsvereine, Laien-Historiker, etc.	Regionalentwicklung im Walgau
Ausschilderung des geplanten Wanderwegs (im Rahmen der VlbG. Wanderwegemarkierung)	Gemeinden, Land VlbG.	Land VlbG.
Informationstafeln zu den ausgewählten Orten anfertigen und aufstellen	Gemeinden	N.N.
Gestaltung der Plätze (Sicherheit), evtl. Zusatzangebote (Sitzplätze, Spielgerät, Grillstelle usw.)	Gemeinden	Gemeinden



In der Gemeinde Satteins		
Lokale Arbeitsgruppe zur Bespielung der Ruine Schwarzenhorn in Satteins	Gemeinde Satteins	LEADER-Projekt (AP 2)
Erschließung der Ruine Schwarzenhorn für eine Nutzung als kultureller Treffpunkt	Gemeinde Satteins	
Kulturkalender für Satteins mit histor. Schwerpunkt	Gemeinde Satteins	
Historischer Themenweg unter Einbeziehung weiterer historischer Orte in Satteins – Planung / Umsetzung (Gestaltung Plätze, Infotafeln, ggf. Führungen)	Gemeinde Satteins	
Dokumentation als ‚best practice‘- Beispiel für die Erhaltung von Ruinen und Burgen	LEADER-Organisation	
In internationaler Zusammenarbeit		
Grenzüberschreitende Koop. zum Thema Nutzung historischer Plätze, Sanierungsmethoden, Austausch Knowhow, Ausbildung für Handwerker / Helfer	Historiker, Architekten, Bauhandwerker, Gemeinde-Mitarbeiter	LEADER-Projekt (AP 3)
Machbarkeitsstudie für ein grenzüberschreitendes Kooperationsprojekt	Internationale Bodenseeregion	

### Stellungnahme des Kernteams der Regionalentwicklung im Walgau

(Sitzung vom 10. März 2010):

Wichtig ist die Abgrenzung zum bereits laufenden Satteinser LEADER-Projekt. Die Zusammenstellung zeigt die mögliche Aufteilung zwischen LEADER und Regionalentwicklung. Da solche flächendeckende Projekte für den Walgau und seine Identität wichtig sind, wird die Unterstützung durch das Büro der Regionalentwicklung begrüßt und das Projekt wird bei der nächsten Walgaukonferenz am 16.4.2010 vorgestellt. Einzelne Arbeitsschritte wie z.B. die Befliegung der Burgen oder die Beschilderung für den Geschichts-Wanderweg können der Elementa zugeordnet werden. Darüber hinaus muss die Regionalentwicklung aktiv werden. Nicht nur Burgen, sondern auch historisch bedeutende und/oder denkmalgeschützte Gebäude und Plätze sollen genannt werden, damit verschiedene Schichten der Zeit / Kultur im Walgau (ähnlich Höhenlinien) von der Bronzezeit bis zur Industriegeschichte erlebbar und sinnlich erfassbar gemacht werden können. Auch die Naturdenkmale könnten einbezogen werden. Dabei sollen die Geschichtsvereine und in den Gemeinden die geschichtsbewussten Bürger einbezogen werden. Die Regionalentwicklung soll auf den graphischen Auftritt stark Einfluss nehmen. Überlegt werden auch einzelne Broschüren zu verschiedenen Themen.